

IAA 2009: Erleben, was stagniert !

- Die Automobilmesse der Verdrängung -

Liebe Messebesucher,

wir begrüßen Sie zur diesjährigen Automobilmesse in Frankfurt. Falls Sie revolutionäre Neuerungen der Automobilbranche erwartet haben, wird Sie die IAA 2009 enttäuschen: **Die Spitzenleistungen deutscher Ingenieure wurden wieder einmal in höhere Motorenleistungen und schwere Autos gesteckt.** Dabei fordert der drohende Klimawandel dringend den Bau spritsparender Modelle mit geringem CO₂-Ausstoß.

Vor zwei Jahren noch stand die IAA ganz im Zeichen des Umwelt- und Klimaschutzes. Davon ist wenig geblieben. **Vollkommen unzeitgemäß setzen die Hersteller wieder auf rasanten Fahrspaß und Prestige und preisen das Elektroauto als „Heilsbringer“ an.** Dabei wird diese Technik, die weit entfernt ist von einer Tauglichkeit als Massenverkehrsmittel, selbst in zehn Jahren nur einen winzigen Bruchteil der Probleme des Autoverkehrs lösen können.

Gerade die deutschen Autohersteller versäumen es, ihren Kunden spritsparende Modelle in Serie anzubieten: Halbherzig haben Mercedes Benz, Volkswagen und Audi den Verbrauch ihrer Autos nur leicht gesenkt und ihre „Saurier-Modelle“ nur minimal verkleinert. Mit rund 160 Gramm CO₂-Emission pro Kilometer liegen deutsche Neuwagen noch erheblich über dem europäischen Durchschnitt. Machbar wären dagegen unter 80 Gramm CO₂-Emission bei einem Verbrauch unter drei Litern – ohne Einbußen an Leistung, Sicherheit und Komfort. **Dies würde nicht nur das Klima schonen, die Autofahrer würden auch noch viel Geld an der Tankstelle sparen.**

Die Hersteller sind aber nur ein Teil des Problems: Die Politik und insbesondere unsere Kanzlerin Angela Merkel haben für Europa Grenzwerte durchgesetzt, die sicherstellen, dass deutsche Autos auch weiterhin Klimaschweine bleiben dürfen. **Damit stärkt Frau Merkel eine klimafeindliche Modellpolitik und gefährdet zusätzlich die wirtschaftliche Zukunft der deutschen Automobilindustrie.**

Wir wünschen Ihnen trotzdem viel Vergnügen!

Ihr Greenpeace-Team

Greenpeace fordert: Runter mit dem Fahrzeuggewicht!
 Runter mit der Motorleistung !
 Umsetzung der Spritspar-Technik in allen Modellen!

V.i.S.d.P.: Wolfgang Lohbeck, Greenpeace Deutschland, Große Elbstraße 39, 20767 Hamburg
Weitere Informationen: www.greenpeace.de und Greenpeace-Experte Wolfgang Lohbeck, Tel. 0171 / 87 80 823

GREENPEACE